

[20842.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A. cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[20843.] **Amerikanische Literatur** wird prompt und billig frei ab Leipzig besorgt durch

L. W. Schmidt,
454 Broadway in New-York.

— **Die A. Franck'sche Buchhandlung** —

[20844.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Ausländische Literatur.

[20845.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[20846.] Durch unser wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

C. Muquardt in Brüssel

[20847.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Französisches und Belgisches Sortiment

[20848.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[20849.] Ich bin mit der Errichtung einer Reichbibliothek beauftragt und ersuche um Einwendung aller hierauf bezüglichen Offerten.

H. Haessel in Leipzig.

Leipzig u. Dresden, 15. Septbr. 1864.

[20850.] Durch Gegenwärtiges beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir, zunächst veranlasst durch eigenes Bedürfniss bei unseren Verlagsunternehmungen, mit unserer Buchhandlung ein

Atelier für Holzschneidekunst
in Dresden

errichtet haben. Wir haben uns dabei die Aufgabe gestellt, insbesondere die von den Altmeistern dieser Kunst überkommene deutsche Art des Holzschnittes zu pflegen, welche, indem sie es verschmährt, die elegante Manier des modernen Stahlstichs nachzuahmen, gerade durch die ihr eigenthümliche Einfachheit der Behandlung die künstlerische Idee um so besser zur Wirkung kommen lässt. Es ist uns gelungen, zur Leitung des Ateliers einen tüchtigen Xylographen — Herrn Fried. Müller — (Schüler A. Gaber's) zu gewinnen. Ausserdem stehen uns die mannigfachsten künstlerischen Kräfte in Dresden zur Seite, so dass wir im Stande sind, jeden Auftrag auf dem Gebiete der Holzschnitt-Illustration zur Zufriedenheit der Besteller auszuführen.

Indem wir Ihnen Proben unserer bisherigen Leistungen zur Verfügung stellen, bemerken wir, dass es auch bei diesem Geschäftszweig unser Prinzip sein wird, das uns geschenkte Vertrauen durch pünktliche Ausführung der empfangenen Aufträge zu ehren.

Hochachtungsvoll ergeben
Justus Naumann's Buchhandlung.

[20851.] Der Umstand, dass ich fortan die beiden Zweige meines Berufs, Verlag und Sortiment, in zwei besonderen, einander fern liegenden Localen fortführe, mein Verlagsgeschäft aber überwiegend vom Lande aus leite, veranlasst die ergebene Bitte:

Circulars, Prospective, Placate, Wahlzettel, antiquarische, Auktions- und Verlags-Kataloge &c.

nicht nur an die Firma der Sortiments-, sondern auch an die der Verlagsbuchhandlung adressiren zu wollen. Eine geneigte, ausnahmslose Erfüllung dieses Anliegens werde ich als eine Gefälligkeit dankbar ehren.

Breslau. **Ferdinand Hirt.**

Den Herren Sortimentern

[20852.] zeige hierdurch ergebenst an, dass demnächst

Mühlbad, Große Kurfürst.

Erste Abtheilung. 3 Bde.

zur Versendung kommt, und ersuche dieselben, den Herren Commissionären zur Einlösung der Baarpakete bei Präsentation Auftrag zu ertheilen, da für alle nicht bezahlten Exemplare der Subscriptions-Baarp reis sofort nach Erscheinen bestimmt erlöschen wird.

Jena u. Leipzig, den 6. Oct. 1864.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[20853.] **Auktions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

[20854.] P. P.

Den vielen Anforderungen gegenüber, welche in Betreff der Versendung des neuen Freytag'schen Romans an mich gestellt werden, sehe ich mich zu der Erklärung veranlasst, dass ich mich auf directe Zusendungen absolut nicht einlassen kann, dass aber sämmtliche Pakete an einem und demselben Vormittag in die Hände der Herren Commissionäre gelangen werden, an welche ich deshalb alle Wünsche, welche die Versendung betreffen, zu richten bitte.

Ich sehe Sie, um etwaigen Beschwerden im voraus zu begegnen, rechtzeitig hiervon in Kenntniss.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. October 1864.

S. Hirzel.

Die lithographische Anstalt

von

J. G. Frißche in Leipzig,

[20855.] Querstraße Nr. 1,

welche sich hinsichtlich ihrer Leistungen auf mehrere hiesige Verlags-handlungen berufen kann, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller lithogr. Arbeiten, namentlich in Kreide- und Buntdruck, und ist gern bereit, Probedrucke ihrer Arbeiten einzusenden. Sie wird es sich besonders angelegen sein lassen, bei promptester Ausführung aller Aufträge die möglichst billigen Preise zu stellen.

[20856.]

Die

Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzig

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[20857.] Für eine sehr bedeutende photographische Anstalt in einer Haupt- und Residenzstadt Mitteleuropas, welche grosse Erfolge erreicht hat und bereits durch die Vortrefflichkeit ihrer Erzeugnisse berühmt geworden, wird ein Mitdirector, zugleich Mittheilhaber gesucht. Er braucht sich nur mit der Ausbeute des commerciellen Theils des Geschäfts zu befassen, die Fachkenntniss ist daher unnöthig. Erforderlich ist aber eine grosse Thätigkeit, sowie ein Capital von 8—12000 Thlrn. Gehalt 800—1000 Thlr., auch Tantieme. Frankirte Briefe nimmt die Librairie européenne von Muquardt in Brüssel entgegen.

[20858.] Photographische Arbeiten jeder Art liefert sauber, schnell und billigst das Photogr. Institut von **Laura Bette** in Berlin.

[20859.]

Briefmarken

aller Länder empfehle billigst unter Garantie der Echtheit.

Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern bewilligte 20% Rabatt.

Christ. Mann jr. in Leipzig.

[20860.]

Gesucht

werden in allen größeren Städten Commissionäre zum Verkauf für Briefmarken unter sehr günstigen Bedingungen.

Christ. Mann jr. in Leipzig.